



Pressemitteilung

Sonthofen, 25. September 2020

Seite 1

THW Sonthofen im Einsatz auf den Oberallgäuer Straßen

SONTHOFEN. Technische Hilfe auf Verkehrswegen - kurz THV, so nennt sich der Bereitschaftsdienst, den die ehrenamtlichen Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks (THW) in Sonthofen an den vergangenen Wochenenden leisteten.

Das Oberallgäu ist eine beliebte Urlaubsregion, das ist in den Sommerferien auch auf den Straßen unserer Region deutlich spürbar. In diesem Jahr durch die anhaltenden Corona-Beschränkungen ganz besonders, da sich viele für einen Ausflug innerhalb Deutschlands entscheiden. Als Unterstützung für die Verkehrspolizeiinspektion Kempten stand das THW Sonthofen an allen Wochenenden der Sommerferien mit seinem THV-Dienst zur Verfügung. Die Helferinnen und Helfer sind an diesen Tagen von 08 bis 20 Uhr in Bereitschaft um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Zu den Einsatzorten zählt der vierspurig ausgebaute Bereich der Bundesstraße B19 von Sonthofen bis Waltenhofen, die Autobahn A980 sowie Teile der Bundesstraße B12.

Die Bereitschaftsgruppe befindet sich direkt im Bereich der Bundesstraße um schnell erste Maßnahmen bis zum Eintreffen von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst zu übernehmen und sie anschließend bei ihren Aufgaben unterstützen zu können. Das THW deckt bei den Diensten vier Hauptbereiche ab. Die Maßnahmen zur Wiederherstellung des Verkehrsflusses, die Maßnahmen zur Vermeidung von Folgeschäden, die Rettung von Menschen, Tieren und Sachwerten und die Maßnahmen zur Unterstützung Dritter. Dazu zählt hauptsächlich die Absicherung von Fahrzeugen bei Pannen und Unfällen, Warnung vor Stauenden, die Leistung Erster Hilfe und Räumen der Verkehrsfläche von Unfalltrümmern.

Der Ortsverband Sonthofen blickt auf eine zwar sehr verkehrsreiche aber ebenfalls ruhige Zeit ohne viele Unfälle oder Behinderungen zurück. Dennoch kam das THW auch in diesem Jahr regelmäßig zum Einsatz. So konnte unter anderem ein Fahrradfahrer, der unerlaubt auf der Autobahn radelte, von einem THW-Fahrzeug abseits des Gefahrenbereichs angehalten und so eine Gefährdung reduziert werden. Auch eine kleine Zahl an Unfällen ereigneten sich in den vergangenen Wochen. Häufig an der sogenannten Ampelkreuzung in Waltenhofen, wo sich die Bundesstraßen B19 und B12, sowie die Autobahn A980 treffen. Glücklicherweise gab es nur leichtverletzte Personen und Sachschaden. Bei einem Unfall Anfang August, bei dem vier Personen verletzt wurden, traf das THW vor dem Rettungsdienst ein und leistete mit ausgebildeten Ersthelfern und Sanitätern Erste Hilfe. Hier zeigte sich wieder der Vorteil der THV-Bereitschaft durch den günstigen Standort direkt an der B19. Außerdem wurden bei dem Einsatz auslaufende Betriebsstoffe abgebunden und die Fahrbahn



gereinigt. Weitere Tätigkeiten stellten die Stauwarnung durch eine auf dem Fahrzeug montierte Wechselzeichenanlage und die Absicherung von Pannenfahrzeugen bis zum Abtransport durch ein Abschleppunternehmen dar. Gerade bei Letzteren mussten so keine Polizeistreifen gebunden werden und konnten sich anderweitigen Aufgaben widmen.

Die Termine der THV-Dienste sind fest mit der Verkehrspolizei abgestimmt. Sechs THW-Kräfte bilden die Bereitschaftsgruppe. Neben einer Führungskraft auch mindestens ein Sanitäter, wobei zusätzlich jeder THW-Helfer in Erster Hilfe ausgebildet ist.

Weitere Informationen zu den THV-Diensten und -Einsätzen finden Sie auf www.thw-sonthofen.de